

SMASH UP Pinguine!

Inhalt

- 20 Spielkarten (die Fraktion Pinguine)
- 2 Basiskarten
- 1 übergroßer Titan
- 1 übergroßer Kartentrenner
- 8 Spielregelkarten

Mit den Pinguinen spielen

Du spielst mit den Pinguinen genau wie mit allen anderen Fraktionen. Wähle eine beliebige andere Fraktion und mische deren 20 Karten mit den 20 Karten der Pinguine, sodass

du mit insgesamt 40 Karten spielst. Außerdem nimmst du den Titanen der Pinguine. Mische die 2 Basis-karten der Pinguine zusammen mit den anderen Basiskarten.

Karten von einem Deck spielen

„Spiele 1 Karte von deinem Deck“ bedeutet, dass du nacheinander einzeln Karten von deinem Deck aufdeckst, bis du die erste passende Karte gefunden hast und diese Karte spielst. Lässt dich eine Fähigkeit mehrere Karten auf diese Weise auf einmal spielen, wiederholst du

diesen Vorgang, bis du alle geforderten Karten gespielt hast. Hast du außer den geforderten Karten weitere Karten aufgedeckt, mischst du diese anschließend alle mit deinem Deck. Während des Aufdeckens sind diese Karten weder im Spiel, noch sind sie Teil eines Decks oder Ablagestapels.

Ist das Deck leer, bevor du mit dem Aufdecken der Karten beginnst, mischst du den Ablagestapel und legst die Karten als Deck bereit. Ziehst du aber während des Aufdeckens die letzte Karte des

Decks, darfst du nur eine (oder mehrere) der bereits aufgedeckten Karten spielen. Dies gilt auch für andere Fähigkeiten, bei denen du Karten aufdeckst. Hat eine passende aufgedeckte Karte eine zusätzliche Bedingung, die du aktuell nicht erfüllen kannst, darfst du die Karte nicht spielen und musst sie stattdessen ablegen.

„Wurde diese Kreatur von einem Deck gespielt“ bedeutet, dass diese Karte Teil einer Gruppe an aufgedeckten Karten war und dann gespielt wurde. Es muss nicht die oberste Karte des Decks gewesen sein.

Neben einigen Pinguin-Karten erfüllen auch die folgenden Karten diese Bedingung: Hoverbot, Geheimes Vulkanhauptquartier, Pupoks, Überfallkommando u. a.

Titan

Der Imperator-Pinguin ist ein Titan, der sich von Kreaturen, Aktionen und Basen unterscheidet.

Die vollständigen Spielregeln für Titanen findest du in der Erweiterung „Big in Japan“. Im Folgenden erklären wir dir die notwendigen Grundlagen, wenn

dein Emperor-Pinguin der einzige Titan im Spiel ist. Das ist gar kein Problem für die anderen, denn ein Titan bietet keinen unbesiegbaren Vorteil im Kampf um die Basen.

Der Titan beginnt das Spiel neben deinem Deck. Du nimmst ihn niemals auf die Hand und legst ihn nie auf das Deck oder den Ablagestapel. Du darfst den Titanen durch seine besondere Fähigkeit oder mit entsprechenden Karten (wie „Wunsch nach funktionierenden Flügeln“) an Basen spielen. Spielst du den Titanen, kontrollierst du

diesen, auch wenn du nicht der Besitzer bist. Du kannst den Titanen nicht als zusätzliche Karte spielen und er gilt auch nie als zusätzliche Karte.

Der Titan ist nicht von Fähigkeiten betroffen, die „Kreaturen“ oder „Aktionen“ als Ziel haben. Werden aber „Karten“ als Ziel genannt, ist auch der Titan davon betroffen, sodass du ihn eventuell sogar von den Basen entfernen musst (durch zerstören, zurücknehmen usw.).

Du musst den Titan auch entfernen, wenn die Basis gewertet oder auf andere Weise aus dem Spiel

genommen wird. Du legst den entfernten Titanen immer neben dein Deck und entfernst eventuell Stärkemarker. Du darfst den Titanen gemäß den oben genannten Bedingungen erneut spielen.

Der Titan besitzt selber keine Stärke, er kann dir aber an der Basis Stärke durch seine Fähigkeiten oder durch Stärkemarker geben.

Es gilt weiterhin, dass du entweder mindestens 1 Kreatur oder eine Stärke von 1 an einer Basis besitzen musst, um dort Siegpunkte erhalten zu können.

Klarstellungen

Maskierter Pinguin: Wenn du durch diese Fähigkeit den *Maskierten Pinguin* erneut spielst, darfst du seine Fähigkeit nicht erneut ausführen.

Surfender Pinguin: Du darfst eine eigene Kreatur oder die eines anderen Spielers wählen, auch den *Surfenden Pinguin* selber.

Tanzender Pinguin: Du musst die andere Kreatur aufdecken und zeigen, dass du sie regelkonform an der gewünschten Basis spielen darfst, bevor du stattdessen dort

den *Tanzenden Pinguin* spielst. Die andere Kreatur gilt nicht als gespielt, sodass deren durch das Ausspielen ausgelöste Fähigkeiten nicht ausgelöst werden.

Alle Fähigkeiten, die die andere Kreatur betroffen hätten, betreffen den *Tanzenden Pinguin* nicht. (Er darf also z. B. an eine Basis gespielt werden, an die sonst nur Kreaturen mit Stärke 2 oder weniger gespielt werden dürften.)

Unter dem Eis: Deckst du keine Kreaturen auf, spielst du keine aus und legst alle 5 aufgedeckten Karten unter die Decks ihrer Besitzer.

Abspann

Autor: Paul Peterson

Grafik: Francisco Rico Torres

Deutsche Ausgabe

Übersetzung und Realisation:
Henning Kröpke

Satz und Layout: Harald Lieske

Ein spezieller Dank geht an Stefan Malz.

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg,
Deutschland, unter Lizenz von Alderac Entertainment
Group (AEG). © 2019 Alderac Entertainment Group.
© der deutschen Ausgabe 2020 Pegasus Spiele GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Veröffentlichung der Anleitung,
des Spielmaterials oder der Illustrationen ist nur
mit vorheriger Genehmigung erlaubt.



Pegasus Spiele



Wir machen Spaß!
www.pegasus.de

